

J+S Fortbildungskurse

Konkrete Schritte im Planungskreislauf Sportschiessen

An den beiden Samstagen, 01. und 15. Dezember 2018 fanden zum Saisonabschluss zwei Fortbildungskurse (FBK) für J+S Leiter Sportschiessen bzw. Trainer SSV in der Kaserne Bülach (Lehrgebäude 1) statt.

Den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern hatten sich mit den Themen: «Planung im Sport», Umgang mit dem neuen Trainingshandbuch und Störungen im Sportunterricht / Training auseinander zu setzen.

Total nahmen 64 J+S Leiterinnen / Leiter und Trainer SSV an einem dieser beiden Fortbildungskurse teil. Damit ein J+S Absolvent und Verbandstrainer seinen Status behält und nicht sistiert wird, ist er verpflichtet, alle zwei (2) Jahre einen FBK zur Statuserneuerung zu besuchen. Die J+S-Leiter und Trainer wurden bereits im Frühling von Heinz Bolliger, Ressortleiter Kaderausbildung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) zu diesen FBK eingeladen, damit sie ihre Statuserneuerung nicht verpassen.

René Koller, Gruppenleiter Ausbildung Pistole im Zürcher Schiesssportverband (ZHSV), begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Referent an diesen beiden FBK war Dino Tartaruga (Herrenschwanden BE). Als J+S Experte ist Tartaruga beim Schweizer Schiesssportverband (SSV) als Leiter für Leistungsdiagnostik und Sportwissenschaft zuständig.

«Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut.»
Aristoteles (384-322 v.Chr.)

Was im Sportschiessen bewirkt und erreicht werden kann, hängt ganz wesentlich von der Qualität der Planung und Auswertung ab. Kompetente Leiterinnen, Leiter sowie Trainer können ihre geplanten Aktivitäten zielorientiert, zweckmässig umsetzen und auch auswerten. Gute Trainingseinheiten und kompetentes Handeln beschränken sich aber nicht nur auf möglichst getreue Umsetzung von Planungen. Im Gegenteil, routinierte und aufmerksame Leiterinnen, Leiter, Trainer sind fähig zu entscheiden, wann eine Abweichung von der geplanten Einheit Sinn macht, um ein optimales Training zu gewährleisten. Auf diese Weise eröffnen sich immer wieder einige Möglichkeiten für eine innovative Weiterentwicklung von Trainings und Einheiten.

Am Schluss der beiden Kurstage konnten die J+S Leiterinnen, Leiter und Trainer mit einem ganzen Korb voller neuen Erkenntnissen und Ideen nach Hause gehen. Es liegt nun an ihnen zu entscheiden, ob sie mit Hilfe der erhaltenen Dokumentationen, eigenständig eine Planung durchführen und damit die Lektionen in den Trainings ihrer J+S Kurse aufwerten können.

Verabschiedung

Das Engagement von René Koller und Heinz Bolliger in der Kaderausbildung ZHSV geht am 31.12.18 zu Ende. Sie wurden am 1. FBK von Ruth Siegenthaler, der SSV Leiterin Ausbildung mit einem Präsent herzlich verabschiedet. Seit 2002 waren sie dabei, als die NAKO ZH (Nachwuchskommission) der Zürcher Schützenverbände (ZKSV G300, P25/50), ZKSpV G10/50 und ZKAV A10/30) mit dem Ziel, die Kräfte in der Kaderausbildung und Nachwuchsförderung zu bündeln, gegründet wurde. 2004 wurde der erste J+S-Leiterkurs organisiert. Nach dem Zusammenschluss der Kantonalverbände ZKSV und ZKSpV zum ZHSV im November 2005 wurde das Ganze in die neue Abteilung Ausbildung integriert. Die Zusammenarbeit mit dem ZKAV wurde mit einer Vereinbarung bis heute weitergeführt.

Die Hoffnung im Sinne der Sache bleibt, dass es nach über 15 Jahren intensiver, gemeinsamer Ausbildungsarbeit weitergeht. Das Bolliger-Team zog 2018 nochmals die Schiesskurse und FBK zur Überbrückung durch und die Resultate dürfen nochmals sehen lassen:

- Gegen 40 Teilnehmer in den beiden Schiesskursen Outdoor (G50-/300m) / Indoor G/A 10m
- Dreizehn (13) neue J+S-Leiter Gewehr ZHSV und
- 64 J+S-FBK Teilnehmer

Heinz Bolliger